



Curalizer® Arne und Bruno



Gebrauchsanleitung

Curalizer® Arne und Bruno

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort und allgemeine Hinweise	3
1.1	Urheberrecht	4
1.2	Haftungsausschluss	4
1.3	Definition von Personengruppen.....	5
2.	Beschreibung und Zweckbestimmung	6
2.1	Indikation und Kontraindikation	7
3.	Umgebungsbedingungen.....	8
4.	Abmessungen	8
5.1	Symbol- und Hinweiserklärung	9
	Sicherheits- und Warnhinweise am Curalizer®	9
5.2	Grundlegendes zur Sicherheit.....	9
5.3	Einsatzfähigkeit	11
5.4	Produkte mit Akku.....	12
5.5	Produktlebensdauer	12
6.	Höhenverstellung	13
7.	Neigungsverstellung.....	13
8.	Handschalter*.....	14
9.	Hauptschalter*.....	14
10.	Transfer	14
11.	Abnehmbares Kopfteil.....	14
12.	Armlehnen	15
13.	Wadenauflage	15
14.	Fußtritt	16
15.	Fahren und Bremsen	16
16.	Akkuwechsel*.....	17
19.	Empfehlenswerte Ausstattung	18
17.	Produktpflegehinweis.....	18
18.	Wiederaufbereitung.....	18
	Reinigung und Desinfektion	18
	Klemmbarer Tisch	19
	Pelottengurt.....	19
	Nackenkissen	19
	Seitenbügel	19
	Infusionsstativ	19
22.	Entsorgung	20
21.	Gewährleistung	20
23.	Technische Daten	21
23.1	IP-Schutzklassen und Temperaturbereiche ..	22
23.2	Das Typenschild	23

Angaben zur Gebrauchsanleitung

Version:	3.0
Ausgabedatum:	01.01.2023
Sprache:	Deutsch
Gültigkeitsbereich:	Curalizer® Arne Curalizer® Bruno
Artikelnummer:	8010408-02 8210000-02



Hersteller

Reha & Medi Hoffmann GmbH
Debyestraße 5
04329 Leipzig
Germany
Tel. +49 341 / 39284960
info@rehamedi.de
SRN: DE-MF-000007034
www.rehamedi.de



Die hier vorliegende “Gebrauchsanweisung“ wird im folgenden Dokument als
„Gebrauchsanleitung“ bezeichnet.

1. Vorwort und allgemeine Hinweise

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt der Reha & Medi Hoffmann GmbH entschieden haben. In dieser Gebrauchsanleitung erhalten Sie alle wichtigen Informationen und Hinweise zum Curalizer®. Weiterhin soll Ihnen das Kennenlernen dessen erleichtert, sowie Anleitungen zum bestimmungsgemäßen Gebrauch und der sicheren Bedienung gegeben werden.

Wir bitten Sie diese Gebrauchsanleitung vor der Inbetriebnahme und dem Gebrauch Ihres Curalizer® sorgfältig und vollständig durchzulesen. Bewahren Sie diese zum späteren Nachlesen griffbereit auf.

Alle Richtungen sind von der Rückseite des Produkts in Fahrtrichtung schauend angegeben, wie in Abb. 1 dargestellt.

Zusammenbau / Montage

Ein Zusammenbau oder Montage ist nicht erforderlich. Der Curalizer® wird einsatzbereit geliefert. Vor dem ersten Einsatz sind die Akkus - wenn vorhanden - zu laden.

Sollten trotz sorgfältiger Studie noch weitere Informationen benötigt werden, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Unsere Erreichbarkeiten finden Sie am Anfang dieser Gebrauchsanleitung.

Online finden Sie auf www.rehamedi.de alle Dokumente in digitaler Form.



Abb. 1: Grundlage für Richtungs-/ Seitenangaben

1.1 Urheberrecht

Die vorliegende Gebrauchsanleitung einschließlich aller ihrer Teile und bildlichen Darstellungen ist urheberrechtlich geschützt. Die Rechte auf Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von bildlichen Darstellungen sowie der Vervielfältigung und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, vorbehalten. Die Verwendung in Vorträgen oder Veröffentlichung in Medien insbesondere in Publikationen auch auszugsweise bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Reha & Medi Hoffmann GmbH.

1.2 Haftungsausschluss

Das Verstehen, Beachten und Einhalten der vorliegenden Gebrauchsanleitung ist für die Patientensicherheit und die Sicherheit der Anwender sowie den störungsfreien Betrieb der Produkte der Reha & Medi Hoffmann GmbH unbedingt erforderlich. Die Reha & Medi Hoffmann GmbH übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die durch eigenmächtige Veränderungen am Produkt oder durch Nichtbeachtung der vorliegenden Gebrauchsanleitung entstehen.

Die Produkte der Reha & Medi Hoffmann GmbH dürfen zusammen mit, vom Hersteller freigegebenen Ausstattungsoptionen, nur so verwendet werden wie es in der Gebrauchsanleitung angegeben ist.

Jede Kombination des Produkts mit anderen Produkten, insbesondere mit Medizinprodukten sowie jedwede technische Änderung am Produkt ist grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Hersteller.

Trotz sorgfältiger Prüfung können Fehler in diesem Dokument nicht vollständig ausgeschlossen werden. Änderungen technischer oder inhaltlicher Art ohne Vorankündigung bleiben jederzeit vorbehalten.

Dokumente in gedruckter Form unterliegen keinem Änderungsdienst.

1.3 Definition von Personengruppen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Hersteller

legt alle Maßnahmen fest, damit eine sichere und sachgerechte Handhabung und Anwendung gewährleistet werden kann und ist verantwortlich für die diesbezügliche Einweisung des Betreibers.

Betreiber

ist jede natürliche oder juristische Person, die für den Betrieb der Gesundheitseinrichtung verantwortlich ist, in der der Curalizer® durch dessen Beschäftigte angewendet wird.

Anwender

ist medizinisches Fach- und Pflegepersonal, welches das Produkt nach Einweisung durch den Betreiber zur Mobilisation anwendet. Sowie Instandhaltungspersonal mit einer Grundausbildung für mechanische und mechatronische Systeme, welches zuständig für die Störungsbehebung ist. Anwender sind in der Lage, mögliche Gefahren bei der Anwendung zu erkennen, zu beurteilen und bestenfalls zu vermeiden.

Patient

ist eine

- in medizinischer Behandlung befindliche Person
- in Pflege befindliche Personen
- betreute geistig und / oder körperlich eingeschränkte Personen.

medizinisches Fachpersonal (Personal)

Sind u.a. Ärzte, Krankenschwestern, Pflegefachpersonen, Pfleger(innen), Physio- / Ergotherapeuten. Auszubildendes medizinisches Fachpersonal ist zusätzlich zur Einweisung, bei der Anwendung, zu beaufsichtigen.

Laien und Dritte

Laien sind durch medizinisches Fachpersonal in Reinigungsarbeiten eingewiesene Personen. Unter „Dritte“ werden auch z.B. Angehörige des Patienten verstanden.

Diese Gebrauchsanleitung wurde für Anwender und Betreiber ausgearbeitet!

2. Beschreibung und Zweckbestimmung

Der Curalizer® ist ein moderner fahrbarer Patientensessel für Kliniken und Pflegeeinrichtungen zur Mobilisierung von geschwächten Personen, die aus körperlichen oder geistigen Gründen nicht mehr aktiv sind. Sein elegantes Handling ermöglicht dem Personal die erwünschte Positionierung als auch den sicheren Transport der Patienten. Der Curalizer® verfügt über eine fortschrittliche Kinematik zur simultanen Verstellung der Neigung des Sitzes und der Rückenlehne, wobei sich der Winkel zwischen Sitz und Rückenlehne der jeweiligen Position anpasst. In jeder Sitzposition ist die unabhängige Höhenverstellung nutzbar.

Alle Positionseinstellungen sowie die Höhenverstellung erfolgen beim Curalizer® Bruno mittels zwei Elektroantrieben im Akkubetrieb und werden durch einen Handschalter gesteuert. Die Positionen lassen sich von einer angenehmen Ruheposition stufenlos bis hin zu einer mobilisierenden Aufstehhilfe wählen. Der wieder aufladbare Blei-Vlies-Akku ist austauschbar und wird mit einer separaten Ladestation geliefert. Durch einen sich hinter der Rückenlehne befindlichen Not-Aus-Schalter lassen sich alle Antriebe des Curalizer® Bruno ausschalten.

Beim Curalizer® Arne wird die Höhenverstellung mit einem hydromechanischen Pumphebel gesteuert. Die Positionseinstellungen erfolgen mithilfe des Auslösebügels an der Rückenlehne. Beide Modelle haben eine breite Sitzfläche und eine hohe Rückenlehne, die sich weit nach hinten neigen können. Die Beinauflage wird synchron mit der Neigung der Rückenlehne abgesenkt beziehungsweise angehoben. Sitz- und Rückenlehne sind mit einer komfortablen, viskoelastischen und wischdesinfizierbaren Polsterung versehen, die druckentlastend wirkt und zur Dekubitusprophylaxe beiträgt. Die im Kopfbereich befindliche Nackenhalbrolle ist in der Position verstellbar.

Zu beiden Seiten des Sitzes sind gepolsterte Armlehnen vorhanden. Beide Armlehnen lassen sich nach oben schwenken, um den seitlichen Transfer der Patienten zu erleichtern. Gegen unerwünschtes Hochschwenken ist in der untersten Position eine automatische Sperre eingebaut. Das Wadenpolster unterhalb des Sitzes kann zum Hochlegen der Beine nach oben geschwenkt werden. Die unabhängige Höhenverstellung fördert das selbstständige Ein- und Aussitzen der Patienten erleichtert den seitlichen Transfer und gewährleistet eine rüchenschonende Arbeitshaltung des medizinischen Personals. Zur Auflage beider Füße ist unter dem Curalizer® ein herauschiebbarer Fußtritt installiert.

Der Curalizer® besitzt vier große, schwenkbare Laufrollen, die für leichte Manövrierbarkeit sorgen. Mit der Zentralbremseinrichtung lassen sich sowohl eine Richtungsrolle fixieren als auch die Feststellbremsen betätigen.

Die Curalizer® sind für eine Belastung bis 230 kg zugelassen.

2.1 Indikation und Kontraindikation

Abhängig von der Ausprägung der jeweiligen funktionellen beziehungsweise strukturellen Schädigungen kann die Versorgung mit einem Curalizer® gemäß den Empfehlungen nach § 126 SGB V: 28A angezeigt sein:

Erheblich ausgeprägte Beeinträchtigung des Stehens und Gehens zum Beispiel bei:

- kompletten/inkompletten Halbseitenlähmungen (Hemiplegie/Hemiparese) und gegebenenfalls mit Einbeziehung der Rumpfmuskulatur infolge einer Erkrankung des Gehirns (zum Beispiel Schlaganfall, Hirntumor)
- kompletten/inkompletten Lähmungen der Arme und Beine (Tetraplegie/-parese) und gegebenenfalls mit Einbeziehung der Rumpfmuskulatur infolge einer Erkrankung des Gehirns (zum Beispiel Multiple Sklerose, Hirnverletzung), des Rückenmarks (zum Beispiel Poliomyelitis, Querschnittsyndrom bei Trauma oder Tumor) oder des peripheren Nervensystems/Muskelerkrankungen (zum Beispiel Guillain-Barré-Syndrom, Muskeldystrophien)
- kompletten/inkompletten Lähmungen der Beine (Paraplegie/-parese) und gegebenenfalls mit Einbeziehung der Rumpfmuskulatur infolge einer Erkrankung des Rückenmarks (zum Beispiel Querschnittsyndrom bei traumatischer/entzündlicher/tumoröser Brust- und Lendenmarkläsion) oder Erkrankung des peripheren Nervensystems/Muskelerkrankungen (zum Beispiel Polyneuropathie, Muskeldystrophien)
- zur Einnahme einer stehenden Position zum Beispiel in Vorbereitung auf ein Gehtraining und/oder zur Erzielung positiver Auswirkungen einer aufrechten Körperposition (zum Beispiel hinsichtlich Kreislaufregulation/Knochenstoffwechsel/Darmpéristaltik/Harnableitung und/oder zur Verhütung eines Dekubitus, einer Thrombose oder von Gelenkkontrakturen, Förderung von Kopfkontrolle und Armfunktion und Verbesserung der Raumwahrnehmung), wenn das Krankheitsbild und die räumlichen Verhältnisse einen Standortwechsel des Hilfsmittels innerhalb der Wohnung durch Hilfs-/Pflegepersonen erforderlich machen

Ausgewählte Kontraindikationen zur Benutzung des Curalizer® als Stehhilfe:

- Nicht stabilisierte Frakturen, Akutphase einer Querschnittverletzung
- Symptomaten des Versagens der autonomen Gefäßregulation auch bei anderen neurologischen und/oder internistischen Erkrankungen.
- Kardialer Notfall – akute, schwerwiegende Beeinträchtigung der Herz-Kreislauf-Funktion.
- Operationswunden – Patienten mit frischen Wunden nach operativen Eingriffen wie z.B. einer Sternotomie nach herzchirurgischen Eingriffen, nach plastisch chirurgischen Operationen zur Deckung von sakralen oder beinbetonten Dekubiti, sollten nicht, bzw. nur nach ärztlicher Anordnung aufgerichtet werden.
- Das Körpergewicht des Patienten darf 250 kg nicht überschreiten.

Der Curalizer® darf nicht verwendet werden, wenn ein Patient die Untersuchung einer Fachkraft mit medizinischer Kompetenz nicht bestanden hat.

3. Umgebungsbedingungen

Der Curalizer® ist für die Benutzung im Innenbereich vorgesehen. Falls es erforderlich ist, Stufen oder Schwellen zu überfahren, sind diese abzuschrägen oder es ist eine Rampe anzulegen. Die Rampen oder eine schiefe Ebene dürfen eine maximale Steigung von sieben Grad haben. Der Betriebstemperaturbereich liegt bei +5°C bis +40°C.



ACHTUNG!

Die Positionseinstellungen dürfen nur auf waagrechttem Untergrund erfolgen. Die Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.

4. Abmessungen

Alle Angaben in Millimetern

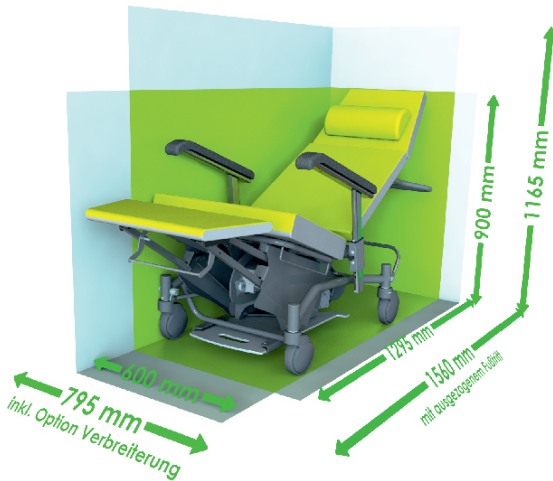


Abb. 2: Curalizer® in Ruheposition

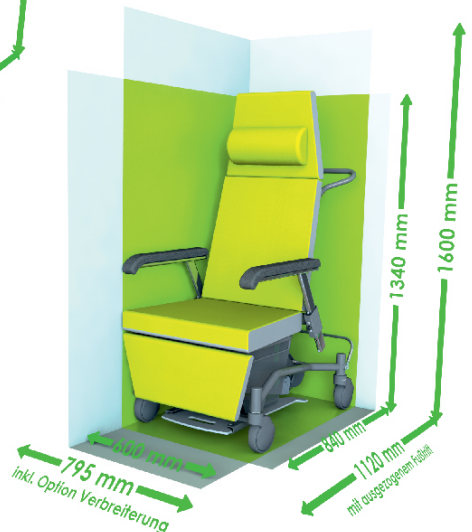


Abb. 3: Curalizer® in Sitzposition

Sicherheits- und Warnhinweise am Curalizer®

Am Curalizer® und auf ggf. mitgelieferter Ausstattung sind Sicherheits- und Warnhinweise in Form von Piktogrammen und Aufklebern angebracht. Diese dürfen weder verändert noch entfernt werden. Defekte oder beschädigte Hinweise sind umgehend zu ersetzen. Dazu ist der Hersteller zu kontaktieren.





ACHTUNG!

Weist auf eine Gefährdung hin. Bei Nichtbeachten und Nichtvermeiden der Situation können Verletzungen die Folge sein.

5.1 Symbol- und Hinweiserklärung

Zur Sicherheit der Patienten, zur persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden ist die Bedeutung folgender Symbol- und Hinweiserklärungen zu beachten. Diese sind in Gefährdungsstufen unterteilt. Beim Auftreten mehrerer Schweregrade wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.

Piktogramm	Bedeutung
	Gebrauchsanleitung befolgen! Es sind zwingend zu befolgende Anleitungen zum sicheren Umgang mit dem Curalizer® enthalten.
 = 230 kg	Maximales Patientengewicht beachten! Nichtbeachtung kann zu Verletzung von Patienten, medizinischem Personal sowie Dritten bzw. zu Schaden an Sachwerten führen.

5.2 Grundlegendes zur Sicherheit

Der Curalizer® ist nach dem Stand der Technik und deren anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und produziert.

Dennoch sind Verletzungsgefahren für das Personal, die Patienten und Dritte bzw. Beeinträchtigungen des Curalizer® oder anderer Sachwerte nicht ausgeschlossen, wenn der Curalizer® :

- nicht nach dem bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt wird,
- in technisch nicht einwandfreiem Zustand betrieben wird oder
- von nicht geschultem oder nicht eingewiesenem Personal bedient wird.



ACHTUNG!

Alle Sicherheits- und Warnhinweise sowie die Handlungsempfehlungen dieser Gebrauchsanleitung sind zu lesen! Diese sind unbedingt zu befolgen! Andernfalls können Personenschäden und / oder Schäden bzw. Funktionsstörungen am Curalizer® die Folge sein!

Arbeitsschutz allgemein



ACHTUNG!

Allgemeine und nationale Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten. Das Bedienpersonal ist entsprechend zu unterweisen.

Sicherheits- und Warnhinweise am Curalizer® dürfen weder verändert noch entfernt werden. Beschädigte Hinweise sind umgehend zu ersetzen, welche über den Hersteller bezogen werden können.

Qualifikation des Personals



ACHTUNG!

Nur nachweislich unterwiesene Anwender dürfen den Curalizer®

- anwenden,
- reinigen,
- instandhalten und vorsorglich warten.

Inbetriebnahme



ACHTUNG!

Vor Inbetriebnahme des Curalizer® ist das medizinische Personal anhand der Gebrauchsanleitung in dessen Handhabung einzuweisen. Dabei muss auf die potenziellen Gefahren, die trotz ordnungsgemäßer Bedienung des Curalizer® auftreten können, ausführlich hingewiesen werden.

Der Curalizer® darf nur gemäß seiner Bestimmung und nur innerhalb seiner Leistungsgrenzen betrieben werden.

Bei Störungen oder Mängeln, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, ist der Curalizer® sofort außer Betrieb zu nehmen und eine sofortige Fehlerbeseitigung herbeizuführen. Dazu sind autorisierte Techniker oder der Hersteller zu verständigen.

Den Curalizer® niemals mit defekten technischen Sicherheitseinrichtungen verwenden.

Vor der Inbetriebnahme des Curalizer® und dessen Zubehörs ist eine Sichtprüfung durchzuführen. Dazu sind alle Kabel auf äußere Beschädigungen, Verbindungselemente auf Festsitz und das Vorhandensein der Schutzmaßnahmen zu prüfen.

5.3 Einsatzfähigkeit

Vor und während der Benutzung des Curalizer® sowie dessen Zubehörs sind weitere, im Folgenden aufgeführte Hinweise zu beachten:

- Es ist darauf zu achten, dass die Verstellvorgänge ohne Kollision, kontinuierlich und nahezu geräuschfrei ablaufen.
- Die Funktion des Bremssystems ist entsprechend dem Punkt „13 Fahren und Bremsen“ zu überprüfen.
- Die Einhaltung der hygienischen Anforderungen ist sicherzustellen. Die Polster sind auf Beschädigungen zu kontrollieren, welche die Desinfizierbarkeit beeinträchtigen könnten.
- Es ist auf die korrekte Funktion der Verbindungs- und Befestigungselemente zu achten.
- Die leichtgängige Funktion aller Bedienelemente ist zu überprüfen.
- Die Bedienung darf nur von Personen erfolgen, die mit der vorliegenden Gebrauchsanleitung vertraut sind. Diese ist für alle Bediener zugänglich aufzubewahren. Bei Verlust ist diese über den Hersteller zu beziehen.
- Vor jedem Transfer sowie dem Einsitzen und Aufstehen des Patienten ist die Feststellbremse zu aktivieren, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Curalizer® zu verhindern.
- Durch den Bediener ist zu gewährleisten, dass die auf dem Curalizer® befindliche Person in geeigneter Weise gegen Herausfallen gesichert ist.
- Der Bediener hat darauf zu achten, dass während der Verstellung niemand am Curalizer® manipuliert oder durch bewegliche Teile verletzt werden kann. Die Arme des Patienten sollen sich in dessen Schoß oder auf den Armlehnen befinden. Die Füße sind sicher auf dem Fußtritt oder dem Boden zu stellen.
- Direkter und andauernder Hautkontakt über 1 Stunde mit dem Curalizer® ist mittels einer geeigneten Unterlage zu vermeiden.
- Der Curalizer® und die einzelnen Komponenten werden über die Nutzungsdauer oder bei unsachgemäßer Behandlung teils hohen Belastungen ausgesetzt. Jede Art von Rissen oder Kratzern können Hinweise darauf sein, dass das betreffende Bauteil plötzlich versagt, was zu Unfällen mit Verletzungsgefahr führen kann.
- Klappergeräusche oder Wackeln sind ein Indiz für Defekte!
- Technische Veränderungen sind nicht zulässig. Bei Instandsetzungen dürfen nur Originalteile des Herstellers verwendet werden. Eine Kombination mit anderen Medizinprodukten darf nur nach schriftlicher Freigabe aller beteiligten Hersteller bzw. Inverkehrbringer erfolgen.
- Reparaturen, Pflege- und Einstellarbeiten dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die über ausreichendes Fachwissen verfügen. Die EU-Verordnung zu Medizinprodukten (Medical Device Regulation – MDR 2017/745) ist zu beachten.
- Eine regelmäßige Produktpflege des Curalizer® wird im Sinne der Werterhaltung empfohlen

5.4 Produkte mit Akku

Produkte mit Akku-Betrieb, dürfen nur mit den mitgelieferten Akkus oder anderen vom Hersteller freigegebene Akkus betrieben werden. Das Aufladen der Akkus darf nur in der dafür vorgesehenen mitgelieferten Ladestation inkl. Netzadapter erfolgen.

Akkus

Es handelt sich um 24 V-Akkus. Die Berührung beider Kontakte ist bauartbedingt nahezu ausgeschlossen. Eine Berührung der Kontakte ist zu unterlassen, da sonst Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages besteht. Vorsorglich ist das Tragen von metallischem Schmuck zu vermeiden, da bei Berührung der elektrischen Kontakte ein Kurzschluss am Akku auftreten kann und somit Explosionsgefahr besteht.

Ladestation

Die externe Ladestation für die Akkus muss separat betrieben und darf nicht mit dem Produkt zum Netzbetrieb in Verbindung gebracht werden. Die Ladestation darf nur außerhalb der Patientenumgebung betrieben werden. Die Ladestation und der Netzadapter mit Zuleitungskabel sind auf äußere Beschädigungen zu kontrollieren. Der Netzadapter unterliegt den einschlägigen Bestimmungen für netzbetriebene Geräte.



ACHTUNG!

Zerstörungsgefahr der elektrischen Motoren und Brandgefahr bei Verwendung unzulässiger Akkus und Ladestationen! Das Wiederaufladen von Akkus ist ausschließlich mit der vom Hersteller gelieferten Ladestation erlaubt.

***nur bei Curalizer® Bruno**



- Die Antriebsmotoren und die Zuleitungskabel beim Curalizer® Bruno müssen frei von äußeren Beschädigungen sein.
- Das Ladegerät und Netzteil sind keine Medizinprodukte und müssen als solche in separaten Räumen angebracht werden. Das Betreiben des Curalizer® Bruno mittels Netzteil ist zur Vermeidung eines elektrischen Schlags nicht zulässig.
- Für das Betreiben des Curalizer® Bruno dürfen nur die dafür vorgesehenen Akkus benutzt werden!

Der Curalizer® Bruno darf nur mit den mitgelieferten Akkus oder vom Hersteller freigegebenen Akkus betrieben werden.

Das Aufladen der Akkus darf nur in der dafür vorgesehenen mitgelieferten Ladestation ZLA-142221 inkl. Netzadapter erfolgen. Andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages.

5.5 Produktlebensdauer

Die zu erwartende technische Produktlebensdauer ist bei Beachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs und der Sicherheitshinweise vom Hersteller auf 10 Jahre festgesetzt. Die tägliche Nutzung sieht 10 Anwendungen an 5 aufeinanderfolgenden Tagen mit anschließenden 2 Ruhetagen vor. Es wird empfohlen eine Anwendung auf 15 Minuten zu begrenzen.

6. Höhenverstellung

Der Curalizer® ist unabhängig von der Position der Rückenlehne mit einer Höhenverstellung (siehe Abb. 4) ausgestattet. Die Sitz- und Rückeneinheit wird inklusive Wadenpolster angehoben bzw. abgesenkt. So ist die Einstellung einer optimalen Sitzhöhe für den Patienten bzw. Arbeitshöhe für das medizinische Personal gewährleistet.

Beim Curalizer® Bruno erfolgt die Bedienung der elektromotorischen Höhenverstellung mittels Handschalter (siehe Abb. 6 auf Seite 7).



Abb. 4: Höhenverstellung

Curalizer® Arne verfügt über eine hydromechanische Höhenverstellung, welche durch Herunterdrücken eines des zu beiden Seiten zwischen den Vorder- und Hinterrädern angeordneten Fußhebels (siehe Abb. 4) gesteuert wird. Das Absenken wiederum wird durch Anheben des Fußhebels bewirkt.

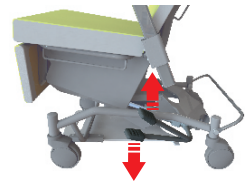


Abb. 5: hydromechanische Höhenverstellung

7. Neigungsverstellung

Die Neigung der Rückenlehne und des Sitzes erfolgt über eine neuartige Simultanmechanik. Für ein physiologisch korrektes Sitzen sind der Sitz und die Rückenlehne leicht nach hinten geneigt. Bei Verstellung in die Ruheposition werden Sitz und Rückenlehne simultan nach hinten geneigt, wobei sich der Winkel zwischen Sitz und Rückenlehne öffnet. Der simultane Verlauf verhindert das Herausrutschen der Patienten aus dem Curalizer® und führt zugleich zu einer entspannten Körperhaltung.

Zur Unterstützung des Aufstehens kann die Rückenlehne nach vorn bis zu einer senkrechten Position aufgerichtet werden (siehe Abb. 5). Dadurch wird dem Patienten das Aufstehen nach kinästhetischen Grundsätzen erleichtert.



Abb. 6: Sitzneigung

8. Handschalter*

*nur bei Curalizer® Bruno



- 1 - Rückenlehne aufrichten
- 2 - Rückenlehne absenken
- 3 - Höhenverstellung anheben
- 4 - Höhenverstellung absenken

Die Neigung von Rückenlehne und Sitz, sowie die Einstellung der Sitzhöhe wird mittels zwei Elektromotoren ausgeführt.

Die Bedienung erfolgt über einen Handschalter mit zwei Tastenreihen. Die obere Tastenreihe steuert die Neigung der Rückenlehne, die untere steuert die Höhenverstellung (siehe Abb. 7).

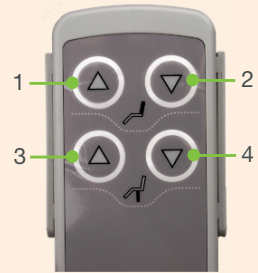


Abb. 7: Handschalter

9. Hauptschalter*

*nur bei Curalizer® Bruno



Hinter der Rückenlehne befindet sich der Hauptschalter, mit dem alle Antriebe des Curalizer® durch drücken des Schaltknopfes ausgeschaltet werden. Durch eine Drehung des Schaltknopfes im Uhrzeigersinn entsprechend der Symbolik auf dem Schaltknopf lässt sich der Curalizer® wieder einschalten.

10. Transfer

Ein barrierefreier Transfer von Patienten, die über die Bettkante mobilisiert werden, ist sitzend durch das Nachobenschwenken der Armlehnen möglich. Der Curalizer® wird dazu neben das Bett positioniert, die Armlehne nach oben weggeschwenkt und danach der Patient in den Curalizer® übernommen.

11. Abnehmbares Kopfteil

Das Kopfteil ist im Sinne der Zugänglichkeit zu Hinterkopf und Nacken einer zu pflegenden Person abnehmbar. Zum Entfernen des Kopfteils wird es nach oben gezogen (siehe Abb. 8). Zum Anbringen werden die beiden Führungsstifte in die vorgesehen Führungen gesteckt und das gesamte Kopfteil in Richtung des Rückenpolsters geschoben.



Abb. 8: abnehmbares Kopfteil

12. Armlehnen

Die Armlehnen bieten dem Patienten Halt, ohne die Sitzbreite zu begrenzen. Für den sitzenden Transfer oder das seitliche Einsitzen ist es möglich, die Armlehnen einzeln nach hinten zu schwenken (siehe Abb. 9). Gegen unerwünschtes Hochschwenken sind die Armlehnen mit einer automatischen Sperre in der nach vorn geschwenkten Position gesichert. Die Sperre wird gelöst, indem die Armlehne am Gelenk in Richtung Sitz gedrückt und in gedrückter Position nach hinten geschwenkt wird. Die Armlehnen des Curalizer® sind in fünf Raststellungen in der Höhe verstellbar. Die Armlehnen können zum Einstellen der Höhe nach oben gezogen werden. Zum Verringern der Höhe wird der Arretierstift gezogen (siehe Abb. 10) und die Armlehne auf die gewünschte Höhe abgesenkt. Für den sicheren Gebrauch der Armlehnen muss auf das vollständige Einrasten der Arretierung geachtet werden.



Abb. 9:
nach oben geschwenkte Armlehne



Abb. 10:
Arretierstift zur Höhenverstellung der Arm-
lehnen

13. Wadenauflage

Unterhalb des Sitzes befindet sich an dessen Vorderkante ein Wadenpolster. Sofern der Patient seine Beine nach unten auf dem Fußtritt abstützt, schützt das vertikale Wadenpolster vor dem Anstoßen an bewegliche Teile unter dem Sitz. Zum Hochlegen der Beine wird das Wadenpolster mittig an der Unterkante gegriffen und nach vorn gezogen, bis die Wadenauflage selbstständig mit einem Klick-Geräusch arretiert. Während des Vorziehens dreht sich das Polster zu einer für den Patienten angenehmen Beinauflage. Die Größe und der Winkel zum Sitz sind so bemessen, dass Druckstellen vermieden werden und die Fersen des Patienten frei liegen. Für das Einschieben muss der hinter dem Polster befindliche Auslösebügel (siehe Abb. 11) in Richtung Polster gezogen werden.

Die Wadenauflage lässt sich nun leicht einschieben. Für das Aufstehen des Patienten aus dem Sessel muss das Wadenpolster vollständig eingeschoben sein und sich unter dem Sitz befinden. Dann lassen sich die Füße der zu mobilisierenden Person soweit nach hinten bringen, dass ein Aufstehen nach kinästhetischen Gesichtspunkten möglich ist.



Abb. 11: Wadenauflage

14. Fußtritt

Der unter dem Curalizer® befindliche Fußtritt lässt sich vom Bediener auf einfache Weise mit dem Fuß herauschieben (siehe Abb. 12).

Dieser Fußtritt bleibt in der Schwebe, solange er nur mit dem Gewicht der Beine (bis etwa 40 kg) des Patienten belastet wird. Sobald der Patient aufsteht, senkt sich der Fußtritt auf den Boden, verhindert das Wegrollen und gibt so zusätzlich Sicherheit.

Die Anpassung an die Unterschenkelhöhe des Patienten erfolgt durch Veränderung der Höhe des Sitzes. Falls der Fußtritt nicht benötigt wird, kann er unter dem Curalizer® verstaut werden.



Abb. 12: Fußtritt

15. Fahren und Bremsen

Mit dem Zentralbremshebel (siehe Abb. 13) werden sowohl die Richtungsrolle als auch die Bremsen betätigt. Für die Geradeausfahrt lässt sich die Richtungsrolle vorn rechts durch Anheben des Zentralbremshebels arretieren.

Durch das Herunterdrücken des Zentralbremshebels werden die beiden hinteren und die vordere rechte Rolle blockiert. Die mittlere, horizontale Position des Zentralbremshebels bewirkt den Freilauf und das freie Schwenken aller Räder.



Abb. 13: Bremshebel



ACHTUNG!

Um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern, ist der abgestellte Curalizer® grundsätzlich anzubremsen.

16. Akkuwechsel

*nur bei Curalizer® Bruno



Alle Funktionen beim Curalizer® Bruno sind elektromotorisch im Akkubetrieb. Eine LED- Kontrollleuchte an der Akku-Aufnahme (siehe Abb. 18) zeigt den aktuellen Ladezustand an:

- grün: ausreichende Ladung - Akku voll
- gelb, beim Drücken einer Taste ein kurzer Signalton ertönt: Ladung geht zur Neige, Akku aufladen.
- rot, ein sich wiederholender Signalton ertönt: geringe Ladung - Akku vor Benutzung des Curalizer® Bruno unbedingt aufladen



Abb. 18:
Akku-Kontrollleuchte



ACHTUNG!

Das Gewicht des Akkus beträgt je nach Akku-Typ bis zu 5 kg. Bei der Entnahme ist darauf zu achten, dass der Akku beim Lösen nicht herunterfällt.

Der Akku ist hinter der Rückenlehne frei zugänglich. Zum Wechsel der Akkus sollte die Rückenlehne in eine senkrechte Stellung bewegt und die Feststellbremse betätigt werden. Ziehen Sie den Akku zum Lösen mit einem leichten Ruck nach links und heben ihn anschließend von der Rückenlehne ab (siehe Abb. 19). Zum Einsetzen des geladenen Akkus gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Zum Laden stecken Sie den Akku in die Ladestation. Das Einsetzen des Akkus in die Ladestation erfolgt wie an der Akkuaufnahme am Curalizer® Bruno (siehe Abb. 20). Beachten Sie hierzu auch die allgemeinen Sicherheitshinweise (Kapitel 5). Vorzugsweise sollte die Ladestation senkrecht an einer Wand montiert sein (siehe Abb. 21), sodass zum Laden der Akku von oben in die Ladestation gesteckt wird.



Abb. 19:
Akku herausnehmen



Abb. 20:
Akku einsetzen

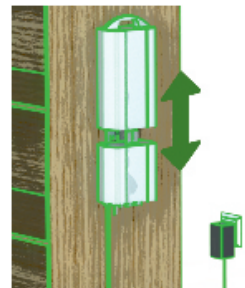


Abb. 21:
Ladestation mit Wandhalterung



INFORMATION

Je nach Akkutyp ist der Akku regelmäßig auszutauschen. Bei merklich sinkender Akkuleistung nehmen Sie Kontakt mit Ihren Kundenberater oder dem Hersteller auf.

17. Produktpflegehinweis

Der Curalizer® ist wartungsfrei. Zur Werterhaltung und Pflege der Gebrauchstauglichkeit wird eine fachmännische Produktpflege des Curalizer® innerhalb von 24 Monaten empfohlen. Hinweise zur Produktpflege und eine Anleitung zur Überprüfung der Gerätesicherheit sind beim Hersteller erhältlich. Durch die Pulverlackbeschichtung und verchromte Bauteile verfügt der Curalizer® über einen Korrosionsschutz. Beschädigungen am Lack müssen zur Werterhaltung und Sicherheit umgehend behoben werden.

18. Wiederaufbereitung

Reinigung und Desinfektion

Zu Beginn der Reinigungsarbeiten ist der Curalizer® durch Betätigen des Hauptschalters auszuschalten und die Zentralbremse zu betätigen. Es wird empfohlen, die Oberflächen unter Zusatz von haushalts- und handelsüblichen, nicht scheuernden, neutralen Reinigungsmittel feucht abzuwischen. Zur Desinfektion können materialschonende Desinfektionsmittel verwendet werden. Die Anwendungshinweise und Einwirkzeiten des verwendeten Desinfektionsmittels sind zu beachten.

Eine Übersicht über empfohlene, vom Robert-Koch-Institut gelistete Desinfektionsmittel sind aufgeführt unter: <https://rehamedi.de/service/#reinigen>.

Die Polster sind mit einer Klettverbindung befestigt und können daher ohne Werkzeug abgezogen werden. Das Wadenpolster lässt sich zur einfachen Reinigung und Desinfektion nach oben schwenken. Der Curalizer® ist nicht für maschinelle Reinigung geeignet.

[Desinfektionsmittelliste
als Download](#)



19. Empfehlenswerte Ausstattung



* Im Lieferumfang enthalten

Abb. 15: Übersicht über empfehlenswerte Ausstattung

Klemmbarer Tisch

Der Tisch ist mit abgerundeten Krümelkanten und einer unempfindlichen, wischdesinfizierbaren Oberfläche versehen. Er wird im angemessenen Abstand zum Körper auf die Armlehnen gelegt. Unter dem Tisch befinden sich zur Arretierung rechts und links Hebel, die bei leichtem Druck nach unten hörbar einschnappen (siehe Abb. 16). Zum Lösen der Arretierung werden die Griffe wieder nach oben bewegt.



Abb. 16: Befestigung des Tisches

Pelottengurt

Der Pelottengurt (siehe Abb. 17) unterstützt den seitlichen Halt des Oberkörpers. Auf der Rückseite befinden sich beidseits Bügel zur Befestigung des Pelottengurts.



Abb. 17: Pelottengurt

Nackenkissen

Das Nackenkissen ist höhenverstellbar und mit einer zusätzlichen seitlichen Polsterung versehen (siehe Abb. 18).

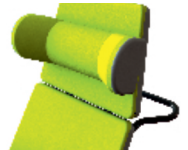


Abb. 18: Nackenkissen

Seitenbügel

Zu beiden Seiten des Sitzes können Seitenbügel angebracht werden (siehe Abb. 19). Sie bieten dem Patienten im Beinbereich seitlichen Halt und erleichtern die Verwendung zusätzlicher Lagerungshilfen. Für ungehinderten seitlichen Transfer lassen sich die Seitenbügel nach Betätigung eines Zugschnäppers absenken. Die Seitenbügel werden werkseitig montiert, sind nicht nachrüstbar und nicht mit Normschienen kombinierbar.



Abb. 19: Seitenbügel

Infusionsstativ

Das Infusionsstativ (siehe Abb. 20) wird in einer der hinteren Radbuchsen angebracht. Die Abdeckkappe wird aus der Radbuchse herausgezogen und die Halterung des Infusionsstatives in die Buchse gesteckt. Anschließend wird das Infusionsstativ mithilfe des Sterngriffes befestigt.



Abb. 20: Infusionsstativ



ACHTUNG!

Bei der Benutzung des Curalizer® ist das Infusionsstativ nach außen zu schwenken. Kontakt zwischen Curalizer® und Infusionsstativ bei der Verstellung insbesondere der Rückenlehne kann zur Beschädigung von Teilen des Stativs oder des Curalizer® führen.

Beim Transport des Curalizer® ist das Infusionsstativ einzuschwenken. Anderenfalls können beim Durchfahren von Engstellen, wie z.B. Türrahmen, Teile des Stativs beschädigt werden. Das Schieben, Ziehen und Drücken am Infusionsstativ zum Transport oder Abbremsen des Curalizer® führt unweigerlich zur Beschädigung von Teilen des Stativs. Das Manövrieren des Curalizer® mit dem Infusionsstativ ist nicht zulässig.

21. Gewährleistung

Für den Curalizer® einschließlich der Zusatzausstattung beträgt die Gewährleistungsfrist 24 Monate ab Lieferdatum.

Vor Gewährleistungsansprüchen ausgenommen sind:

- Verschleißteile (z.B. Armlehnenpolster, Feststellschrauben)
- Schäden durch Nichtbeachtung der vorliegenden Gebrauchsanleitung
- Schäden durch nicht autorisierte Veränderungen am Curalizer® und dem Zubehör
- Schäden durch nicht autorisierte Kombination mit anderen Produkten
- Schäden durch Produktpflege, Desinfektion, Reparatur oder Instandsetzung infolge Nichtbeachtung der dafür zur Verfügung stehenden Anleitungen.
- Polster und Gurte zur Patientensicherung
- Auflagen

22. Entsorgung

Die Transportverpackung ist recyclebar und der örtlichen Wertstoffwiederverwendung zuzuführen. Der Curalizer® kann zur fachmännischen Entsorgung dem Hersteller kostenfrei zurückgegeben werden.

23. Technische Daten

Standardbreite:

Sitzbreite	56 cm
Gesamtbreite	74 cm
leichtgängige Laufräder	Ø 150 mm
Eigengewicht	ca. 64 kg
höchstzulässiges Patientengewicht	230 kg

Verbreiterte Ausführung:

Sitzbreite	70 cm
Gesamtbreite	80 cm

Wechselakkusystem 24 V / max. 5,5 Ah – je nach Akku-Typ

Ladestation Typ ZLA-142221, Schutzklasse nach DIN EN 61140: Schutzklasse III / Schutz durch Kleinspannung (SELV), interne Stromversorgung, kein Netzanschluss

Anwendungstyp nach IEC 60601-1: kein Anwendungsteil

23.1 IP-Schutzklassen und Temperaturbereiche

*nur bei
 Curalizer® Bruno

Komponente	IP-Schutzklasse	Betriebs-temperaturbereich	Lager-temperaturbereich
Gesamtprodukt Curalizer® Bruno	IPX4	+5°C bis +40°C	+5°C bis +40°C
Handschalter Limoss	IP44	Keine Temperatur-Einschränkungen Spiralkabel: 1,3 m; maximale Steckung 2,5 m	
Linearantrieb Limoss	IP66	+5°C bis +40°C	+5°C bis +40°C
Pb-Gel-Akku (FIAMM FG20451) Ewellix	IPX4	-20°C bis +50°C	Je kühler desto besser, schnellerer Kapazitäts- verlust bei höheren Temperaturen, häufige- res Nachladen ist dann erforderlich
Performance+ Akku (Howell Energy HW- 4F5)	IPX4	Laden: 0°C bis +45°C Entladen: -20°C bis +60°C	-5°C bis 35°C
Ladestation ZLA-142221	IPX4	+10 bis +40 °C	+10 bis +40 °C
Netzadapter intai IN3600400	- / Schutz- klasse II	-29 bis +45.5 °C	-29 bis +45.5 °C



Hersteller

Reha & Medi Hoffmann GmbH
Debyestraße 5
04329 Leipzig
Germany
Tel. +49 341 / 39284960
info@rehamedi.de



www.rehamedi.de



entwickelt. gestaltet. produziert.
made in Germany



Gefördert aus Mitteln
der Europäischen Union

Europa fördert Sachsen.



EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung